



Bayern wird vielfältiger – Interkulturelle Elternbildung gibt Familien Halt und Kindern Chancen

München, 23. September 2025 – Bayern verändert sich: Fast [jede dritte Person](#) im Freistaat hat inzwischen einen Migrationshintergrund, im Schulsystem liegt der Anteil bei etwa [einem Viertel bis einem Drittel](#). Bundesweit wuchsen 2024 [42,6 Prozent aller Kinder](#) unter fünf Jahren mit einem Migrationshintergrund auf. **Diese Vielfalt ist Realität – und sie verlangt nach Antworten.** Eine davon heißt: **Interkulturelle Elternbildung.**

Das vom **Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration** geförderte Projekt des Kinderschutzbundes Bayern stärkt seit 2019 Familien – kultursensibel, leicht zugänglich und kostenfrei.

Elternbildung, die wirkt

Hunderte Mütter und Väter aus über 14 Nationen nutzen die kostenlosen Online-Elternabende zu Themen wie Mobbing und Gewaltprävention, bis hin zu Hausaufgaben, Medienkompetenz und weiteren aktuellen Fragen des Familienalltags.

Die Rückmeldungen sind eindeutig:

- „Endlich kann ich an einem Elternabend teilnehmen, weil er abends online und kostenlos stattfindet. Das hilft uns sehr im Familienalltag.“
- „Die Informationen sind so praktisch, dass ich sie direkt am nächsten Tag anwenden kann.“
- „Ich nehme an jedem Elternabend teil und lerne jedes Mal etwas Neues.“

Auch die **Elternpost** hat sich etabliert: Seit 2020 wuchs der Verteiler auf über 350 Abonnent:innen – viele davon Einrichtungen mit multiplikativer Reichweite. Heute erscheinen die Inhalte auf **Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch** und in **leichter Sprache**; eine **türkische Ausgabe** folgt Ende 2025.

Politik und Kinderschutzbund ziehen an einem Strang

Das Projekt hat auch das Bayerische Innen- und Integrationsministerium überzeugt. „Integration können wir als Gesellschaft nur gemeinsam meistern. Das Projekt Interkulturelle Elternbildung des Kinderschutzbundes Bayern leistet auch 2025 einen wertvollen Beitrag zur Stärkung und Unterstützung von Familien mit Migrationsgeschichte, sodass wir es in diesem Jahr gerne mit 90.000 Euro unterstützen“, erklärt **Bayerns Innen- und Integrationsminister Joachim Herrmann**. Erfolgsfaktoren des Projekts seien nach den Worten des Ministers vor allem der niedrigschwellige Zugang und die Ausrichtung der Inhalte und Angebote an den Bedürfnissen und Lebenslagen der Familien: „Eltern haben eine Schlüsselrolle für die Integrationschancen ihrer Kinder. Umso wichtiger ist es, sie in ihrer Erziehungskompetenz nachhaltig und bedarfsgerecht zu stärken und zu begleiten.“

Geschäftsstelle

Goethestraße 17 | 80336 München
Tel.: 089-920089-0 | Fax 089-920089-29
E-Mail: info@kinderschutzbund-bayern.de
www.kinderschutzbund-bayern.de
Geschäftsführung: Gudrun Götz

Bankverbindung

Sozialbank
IBAN: DE82 3702 0500 0007 8025 00
BIC: BFSWDE33XXX

Mitgliedschaft bei





Der Kinderschutzbund
Landesverband Bayern

Susanna Kaiser, Vorstand des DKSB Landesverband Bayern, erklärt: „Jeder in die interkulturelle Elternbildung investierte Euro ist eine Investition in den sozialen Frieden, die Bildungschancen unserer Kinder – und damit in die Zukunft Bayerns.“

Blick nach vorn

2025 startet das Projekt mit **neuen Kurzfortbildungen für Fachkräfte** und einem **Fachtag zum Thema Diversität**. Ziel bleibt: Familien in ganz Bayern unkompliziert, kultursensibel und lebensnah zu unterstützen – egal woher sie kommen oder welche Sprache sie sprechen.

Pressekontakt:

Sarah Abicht

Freiberufliche Pressearbeit

Der Kinderschutzbund Landesverband Bayern

Mobil: 0173/2765491

Mail: mail@abichtcomms.com

Der Kinderschutzbund Landesverband Bayern e.V. ist Dachverband für 58 Orts- und Kreisverbände. Er ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband und anerkannter freier Träger der Kinder und Jugendhilfe nach §75 SGB VIII. Im Bundesverband des Kinderschutzbundes sind 16 Landesverbände und über 430 Orts- und Kreisverbände vertreten. Bundesweit haben sich über 50.000 Mitglieder zusammengeschlossen, die mit über 15.000 Ehrenamtlichen und rund 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine kindgerechte Zukunft schaffen wollen. Der Kinderschutzbund (DKSB) hat sich seit seiner Gründung 1953 in Hamburg zur größten Lobby für Kinder in Deutschland entwickelt. Er setzt sich für die Rechte aller Kinder ein. Dabei macht er keinen Unterschied zwischen Herkunft, Geschlecht, Konfession, Behinderung und Nichtbehinderung.

Der DKSB versteht sich als moderner Dienstleister und bietet Kindern und deren Familien in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Einrichtungen zahlreiche Hilfsangebote und Projekte an. Darüber hinaus leistet er auf politischer Ebene Lobbyarbeit und informiert Politiker, Medien und Öffentlichkeit über Missstände. Mehr unter www.kinderschutzbund-bayern.de.

Geschäftsstelle

Goethestraße 17 | 80336 München
Tel.: 089-920089-0 | Fax 089-920089-29
E-Mail: info@kinderschutzbund-bayern.de
www.kinderschutzbund-bayern.de
Geschäftsführung: Gudrun Gözl

Bankverbindung

Sozialbank
IBAN: DE82 3702 0500 **0007 8025 00**
BIC: BFSWDE33XXX

Mitgliedschaft bei

